

**Niederschrift**  
**über die Einwohnerversammlung am Dienstag, 05.07.2016**  
**in der Großen Börse im Rathaus zu Lübeck**

Beginn: 18:04 Uhr

Anwesend: Einwohnerinnen und Einwohner der Hansestadt Lübeck  
Mitglieder der Lübecker Bürgerschaft und der Fraktionen  
Vertreter der Presse

Besetzung des Podiums:

Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer – Vorsitzende

Bürgermeister Bernd Saxe

Frau Voskuhl – Bereich Recht

Frau Aewerdieck-Zorom – Büro der Bürgerschaft

Christiane Nimz – Büro der Bürgerschaft (Protokoll)

Oliver Groth – Persönlicher Referent des Bürgermeisters

Die Tagesordnung für die heutige Veranstaltung lautet wie folgt:

**Tagesordnung**

1. Begrüßung durch die Stadtpräsidentin
2. Regularien
3. Einwohnerentwicklung und Wohnungsbau
4. Anträge

## **TOP 1 - Begrüßung durch die Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer**

Die Stadtpräsidentin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Mitglieder des Podiums vor. Sie bedankt sich bei den OrganisatorInnen der Veranstaltung, weiterhin bedankt sich Frau Schopenhauer bei den Auszubildenden zur/zum Verwaltungsfachangestellten bei der Hansestadt Lübeck, die diese Veranstaltung tatkräftig mit unterstützen. Die Vorsitzende stellt die MitarbeiterInnen des Büros der Bürgerschaft in ihren Funktionen an dieser Veranstaltung vor. Frau Schopenhauer begrüßt weiterhin alle anwesenden Fraktionen sowie die anwesenden Mitglieder der Bürgerschaft. Sie erklärt, dass im Anschluss der Veranstaltung ein Austausch der BürgerInnen mit den anwesenden KommunalpolitikerInnen wünschenswert sei.

**Die Stadtpräsidentin stellt fest, dass zum Zeitpunkt der Sitzungseröffnung 58 Einwohnerinnen und Einwohner anwesend sind.**

## **TOP 2 - Regularien**

Die Stadtpräsidentin gibt folgende wesentliche Regeln bekannt:

Die Leitung der Versammlung obliegt der Stadtpräsidentin der Hansestadt Lübeck. Gleichzeitig übt sie die Rechte der Versammlungsleiterin sowie das Hausrecht aus.

Im Rahmen der vorgesehenen Aussprachen können sich die Einwohnerinnen und Einwohner zu Wort melden, welches die Stadtpräsidentin in der Reihenfolge der Wortmeldungen erteilt. Die Redezeit ist auf drei Minuten begrenzt.

Themen einer Einwohnerversammlung können sich auf Selbstverwaltungsaufgaben beziehen. Hierzu zählen alle Angelegenheiten der Hansestadt Lübeck, die auch die Bürgerschaft beraten und entscheiden darf. In der Einwohnerversammlung können keine bundes- oder landespolitischen Themen oder Themen, die andere Gemeinden betreffen, behandelt werden.

In diesem Rahmen kann die Tagesordnung aus dem Kreise der Einwohnerinnen und Einwohner unter dem Tagesordnungspunkt 4 „Anträge“ -ergänzt werden, wenn mindestens 1/3 der anwesenden Einwohnerinnen bzw. Einwohner mit dem eingereichten Vorschlag einverstanden sind.

Zu Punkten, die auf der Tagesordnung stehen, können die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner Anregungen geben und Vorschläge machen. Diese sind – nachdem sie in der Einwohnerversammlung mündlich vorgetragen wurden - der Stadtpräsidentin unverzüglich schriftlich zuzuleiten, damit anschließend darüber abgestimmt werden kann.

Ein Vorschlag bzw. eine Anregung gilt als angenommen, wenn mindestens 50% der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner diesem Vorschlag bzw. dieser Anregung zugestimmt haben.

Es wird offen durch Stimmkarten abgestimmt. Die Stimmkarte haben die Einwohnerinnen und Einwohner am Eingang erhalten.

Das Ergebnis bei Abstimmungen stellt die Stadtpräsidentin fest. Anregungen und Vorschläge, die sie beschließen, müssen innerhalb von drei Monaten in der Bürgerschaft beraten und behandelt werden.

Die Entscheidung in der Sache obliegt dann allerdings der von den Lübeckerinnen und Lübeckern gewählten Bürgerschaft.

Über die Einwohnerversammlung wird eine Niederschrift gefertigt, die nach Ablauf von zwei Wochen nach der Einwohnerversammlung im Büro der Bürgerschaft, Rathaus, eingesehen werden kann.

Ebenso kann diese Niederschrift im Internet unter [www.buergerschaft.luebeck.de](http://www.buergerschaft.luebeck.de) abgerufen werden.

Das Ende der heutigen Veranstaltung ist auf 20:00 Uhr festgesetzt.

Die Stadtpräsidentin erläutert, dass die Tagesordnung erweitert werden kann, wenn auf Basis der Anträge der Anwesenden mindestens 1/3 der Anwesenden den Anträgen zustimmt.

Die Stadtpräsidentin fragt, ob Vorschläge zur Erweiterung der Tagesordnung vorliegen.

Sie bittet, den Vorschlag mündlich von einem der bereitgestellten Mikrofone zu machen, um anschließend den Vorschlag schriftlich bei ihr abzugeben, da für das Protokoll auch der Name des Antragstellers/der Antragstellerin benötigt wird.

Gleichzeitig weist sie darauf hin, dass zunächst alle Vorschläge zur Erweiterung der Tagesordnung gesammelt werden. Im Anschluss wird sie jeden einzelnen Vorschlag nochmals vorlesen und dann die Abstimmung vornehmen.

Sobald jemand zu diesem Thema eine Anregung oder einen Vorschlag abgeben möchte, ist dieses erst bei Behandlung des jeweiligen TO-Punktes möglich.

Die Vorsitzende bittet nunmehr die Antragsteller, deren Anträge bereits vorab im Büro der Bürgerschaft eingegangen sind, ihre Vorschläge vorzutragen.

**Frau Stephanie Göhler stellt ihren Antrag mit dem Thema „Bau einer Fischtreppe zwischen Kanaltrave und Wakenitz“ vor.**

**Herr Dr. Wolfgang Kausch stellt seinen Antrag vor mit dem Thema „Veränderung Bebauung Alte Wasserkunst, zugunsten Erhalt eines besonderen Baumes“**

**Herr Gerhard Haase stellt seinen Antrag vor mit dem Thema „Übertragung Hauptausschuss mittels Lautsprecheranlage“**

**Frau Stephanie Göhler stellt einen weiteren Antrag mit dem Thema „Brunnen in der Mengstraße“ vor.**

Frau Aewerdieck-Zorom erklärt, dass zwei weitere Anträge eingegangen seien und zwar zum einen von Herrn Schaaferberg. Dieser Antrag könne jedoch nicht vorgestellt werden, weil Herr Schaaferberg nicht anwesend sei. Weiterhin erklärt sie, dass von Herrn Bedue eingereichte Antrag nicht zulässig sei, weil Herr Bedue nicht in Lübeck wohnhaft ist.

Die Stadtpräsidentin fragt, ob es weitere Anträge gibt.

Herr Haider bittet an dieser Stelle, das Protokoll der Einwohnerversammlung aus 2015 im Internet einzustellen, Frau Aewerdieck-Zorom sagt dies zu.

Weiterhin schlägt er vor, dass Anträge hier auch mündlich aufgegeben werden können. Dieses Anliegen wird von Frau Kehl unterstützt.

Hierzu spricht die Vorsitzende.

- **Herr Schapper trägt den Antrag zum Thema „Verbindung zwischen den Straßen An der Obertrave und Mühlendamm über den Hof des Baudezernates“ vor.**
- **Herr Stapelfeldt trägt den Antrag zum Thema „Freigabe von Radwegen für Mofas bzw. S-Pedelec“ vor.**
- **Herr Stapelfeldt trägt einen weiteren Antrag zum Thema „Kontrolle der Parkplatzsituation in Außenbezirken durch das Ordnungsamt“ vor.**
- **Herr Wiese trägt seinen Antrag zum Thema „Fällen der Winterlinden bei der Neugestaltung der Obertrave. Integration der Linden in die Bauplanung“ vor.**
- **Herr Stapelfeldt stellt einen weiteren Antrag zum Thema „Parksituation in der Maria-Göppert-Straße überprüfen“ vor.**
- **Herr Olschewski stellt seinen Antrag „Parkraumüberwachung im Stadtteil Marli“ vor.**
- **Frau Dr. Schliebs stellt Ihren Antrag zum Thema „Mieterhöhung Huxstraße/Fleischhauer Straße“ vor.**
- **Frau Heitmeier trägt Ihren Antrag „Erhaltung der Linden an der Untertrave“ vor.**
- **Frau Drewek-Böhnke stellt ihren Antrag „Erhaltung der Linden an der Untertrave“ vor.**
- **Herr Grün stellt seinen Antrag „Rückkehr des Geibel-Denkmal auf den Koberg“ vor.**
- **Herr Grün trägt seinen Antrag „Schaffung realistischer Skulpturen bedeutender Lübecker Persönlichkeiten als Begegnungselement in der Innenstadt“ vor.**
- **Herr Grün trägt den Antrag „Maßnahmen zur Verhinderung/Beseitigung von Leerständen“ vor.**
- **Herr Schleker stellt seinen Antrag „Fußgängerampel/Zebrastrifen auf der Seite Willy-Brandt-Allee (Drehbrücke)“ vor.**
- **Frau Dowideit stellt ihren Antrag „Baumschutz“ vor.**
- **Frau Dowideit stellt Ihren Antrag „Leerstände“ vor.**
- **Frau Fischer stellt ihren Antrag „Nachhaltigkeit bei Baumbepflanzungen bzw. Nachpflanzungen im Sinne von „Essbare Stadt“ vor.**
- **Herr Haider stellt seinen Antrag „Lang- und mittelfristiger Plan zur Schuldenreduzierung“ vor.**
- **Frau Bartholl stellt ihren Antrag zum Thema „Renovierung Freibad Schlutup“ vor.**
- **Frau Kehl formuliert ihren Antrag zum Thema „Informationen über die Bürgerschaftssitzung auf den Tribünen des Bürgerschaftssaales“ mündlich.**

- **Frau Fischer stellt einen weiteren Antrag zum Thema „Erhaltung der Linden“ vor.**

Die Vorsitzende lässt nunmehr über die Aufnahme der Anträge in die Tagesordnung abstimmen und erläutert noch einmal, dass hierfür die 1/3 Mehrheit der Anwesenden erforderlich ist.

<b>Antragsteller</b>	<b>Gegenstand/Thema</b>
<b>1. Frau Stephanie Göhler</b>	<p><b>„Bau einer Fischtreppe zwischen Kanaltrave und Wakenitz“</b></p> <p><i>Die Einwohnerversammlung stimmt dem Antrag von Frau Göhler und damit der Erweiterung der Tagesordnung als TO-Punkt 4.1 mit der erforderlichen 1/3-Mehrheit zu.</i></p>
<b>2. Herr Dr. Wolfgang Kausch</b>	<p><b>„Veränderung Bebauung Alte Wasserkunst, zugunsten Erhalt eines besonderen Baumes“</b></p> <p><i>Die Einwohnerversammlung stimmt dem Antrag von Herrn Dr. Kausch und damit der Erweiterung der Tagesordnung als TO-Punkt 4.2 mit der erforderlichen 1/3-Mehrheit zu.</i></p>
<b>3. Herr Gerhard Haase</b>	<p><b>„Übertragung Hauptausschuss mittels Lautsprecheranlage“</b></p> <p><i>Die Einwohnerversammlung stimmt dem Antrag von Herrn Haase und damit der Erweiterung der Tagesordnung als TO-Punkt 4.3 mit der erforderlichen 1/3-Mehrheit zu.</i></p>
<b>4. Herr Claus Schaafberg</b>	<p><b>„Hinweisschild, beschilderter Gartenkunstpfad in den Wallanlagen“</b></p> <p><i>Die Einwohnerversammlung stimmt über den Antrag von Herrn Schaafberg nicht ab, da Herr Schaafberg nicht persönlich anwesend ist.</i></p>
<b>5. Frau Stephanie Göhler</b>	<p><b>„Brunnen in der Mengstraße“</b></p> <p><i>Die Einwohnerversammlung stimmt dem Antrag von Frau Göhler und damit der Erweiterung der Tagesordnung als TO-Punkt 4.4 mit der erforderlichen 1/3-Mehrheit zu.</i></p>

6. Herr Thomas Bedué **„Neugestaltung der Untertrave“**
- Die Einwohnerversammlung stimmt über den Antrag von Herrn Bedué nicht ab, da Herr Bedué nicht in Lübeck wohnhaft und der Antrag somit unzulässig ist.*
7. Herr Erhard Schapper **„Verbindung zwischen den Straßen An der Obertrave und Mühlendamm über den Hof des Baudezernates“**
- Die Einwohnerversammlung stimmt dem Antrag von Herrn Schapper und damit der Erweiterung der Tagesordnung als TO-Punkt 4.5 mit der erforderlichen 1/3-Mehrheit zu.*
8. Herr Raimund Stapelfeldt **„Freigabe von Radwegen für Mofas bzw. S-Pedelec“**
- Die Einwohnerversammlung stimmt dem Antrag von Herrn Stapelfeldt und damit der Erweiterung der Tagesordnung um diesen TO-Punkt nicht zu.*
9. Herr Raimund Stapelfeldt **„Kontrolle der Parkplatzsituation in Außenbezirken durch das Ordnungsamt“**
- Die Einwohnerversammlung stimmt dem Antrag von Herrn Stapelfeldt und damit der Erweiterung der Tagesordnung um diesen TO-Punkt nicht zu.*
10. Herr Stephan Wiese **„Fällen der Winterlinden bei der Neugestaltung der Obertrave. Integration der Linden in die Bauplanung“**
- Die Einwohnerversammlung stimmt dem Antrag von Herrn Wiese und damit der Erweiterung der Tagesordnung als TO-Punkt 4.6 mit der erforderlichen 1/3-Mehrheit zu.*
11. Herr Raimund Stapelfeldt **„Parksituation in der Maria-Göppert-Straße Überprüfen“**

*Die Einwohnerversammlung stimmt dem Antrag von Herrn Stapelfeldt und damit der Erweiterung der Tagesordnung um diesen TO-Punkt nicht zu.*

**12. Herr Detlef Olschewski**

**„Parkraumüberwachung im Stadtteil Marli“**

*Die Einwohnerversammlung stimmt dem Antrag von Herrn Olschewski und damit der Erweiterung der Tagesordnung um diesen TO-Punkt nicht zu.*

**13. Frau Dr. Gisela Schliebs**

**„Mieterhöhung Huxstraße/Fleischhauer Straße“**

*Die Einwohnerversammlung stimmt dem Antrag von Frau Dr. Schliebs und damit der Erweiterung der Tagesordnung um diesen TO-Punkt nicht zu.*

**14. Frau Heike Heitmeier**

**„Erhaltung der Linden an der Untertrave“**

*Die Einwohnerversammlung stimmt dem Antrag von Frau Heitmeier und damit der Erweiterung der Tagesordnung als TO-Punkt 4.6 mit der erforderlichen 1/3-Mehrheit zu.*

**15. Frau Heike Heitmeier**

**„Erhaltung der Linden an der Untertrave“**

*Die Einwohnerversammlung stimmt dem Antrag von Frau Heitmeier und damit der Erweiterung der Tagesordnung als TO-Punkt 4.6 mit der erforderlichen 1/3-Mehrheit zu.*

**16. Frau Ursula Drewek-Böhnke**

**„Erhaltung der Linden an der Untertrave“**

*Die Einwohnerversammlung stimmt dem Antrag von Frau Drewek-Böhnke und damit der Erweiterung der Tagesordnung als TO-Punkt 4.6 mit der erforderlichen 1/3-Mehrheit zu.*

**17. Herr Hans-Joachim Grün**

**„Rückkehr des Geibel-Denkmal auf den Koberg“**

*Die Einwohnerversammlung stimmt dem Antrag von Herrn Grün und damit der Erweiterung der Tagesordnung um diesen TO-Punkt nicht zu.*

**18. Herr Hans-Joachim Grün**

**„Schaffung realistischer Skulpturen bedeutender Lübecker Persönlichkeiten als**

**Begegnungselement in der Innenstadt“**

*Die Einwohnerversammlung stimmt dem Antrag von Herrn Grün und damit der Erweiterung der Tagesordnung um diesen TO-Punkt nicht zu.*

19. Herr Hans-Joachim Grün

**„Maßnahmen zur Verhinderung/Beseitigung von Leerständen“**

*Die Einwohnerversammlung stimmt dem Antrag von Herrn Grün und damit der Erweiterung der Tagesordnung als TO-Punkt 4.7 mit der erforderlichen 1/3-Mehrheit zu.*

20. Herr Daniel Schleker

**„Fußgängerampel/Zebrastrreifen auf der Seite Willy-Brandt-Allee (Drehbrücke)“**

*Die Einwohnerversammlung stimmt den Antrag von Herrn Schleker und damit der Erweiterung der Tagesordnung als TO-Punkt 4.8 mit der erforderlichen 1/3-Mehrheit zu.*

21. Frau Dowideit

**„Baumschutz“**

*Die Einwohnerversammlung stimmt den Antrag von Frau Dowideit und damit der Erweiterung der Tagesordnung als TO-Punkt 4.6 mit der erforderlichen 1/3-Mehrheit zu.*

22. Frau Dowideit

**„Leerstände“**

*Die Einwohnerversammlung stimmt den Antrag von Frau Dowideit und damit der Erweiterung der Tagesordnung als TO-Punkt 4.7 mit der erforderlichen 1/3-Mehrheit zu.*

23. Frau Fischer

**„Nachhaltigkeit bei Baumbepflanzungen bzw. Nachpflanzungen im Sinne von „Essbare Stadt“**

*Die Einwohnerversammlung stimmt dem Antrag von Frau Fischer und damit der Erweiterung der Tagesordnung als TO-Punkt 4.9 mit der erforderlichen 1/3-Mehrheit zu.*

24. Herr Christian Haider

**„Lang- und mittelfristiger Plan zur Schuldenreduzierung“**

*Die Einwohnerversammlung stimmt dem Antrag von Herrn Haider und damit der Erweiterung der Tagesordnung als TO-Punkt 4.10 mit der*



erforderlichen 1/3-Mehrheit zu.

**25. Frau Renate Bartholl**

**„Renovierung Freibad Schlutup“**

*Die Einwohnerversammlung stimmt dem Antrag von Frau Bartholl und damit der Erweiterung der Tagesordnung als TO-Punkt 4.11 mit der erforderlichen 1/3-Mehrheit zu.*

**26. Frau Ursula Kehl**

**„Informationen über die Bürgerschaftssitzung auf den Tribünen des Bürgerschaftssaales“**

*Die Einwohnerversammlung stimmt dem Antrag von Frau Kehl und damit der Erweiterung der Tagesordnung als TO-Punkt 4.12 mit der erforderlichen 1/3-Mehrheit zu.*

**27. Frau Christa Fischer**

**„Erhaltung der Linden“**

*Die Einwohnerversammlung stimmt dem Antrag von Frau Fischer und damit der Erweiterung der Tagesordnung als TO-Punkt 4.6 mit der erforderlichen 1/3-Mehrheit zu.*

Die Stadtpräsidentin teilt mit, dass alle Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung abgestimmt wurden.

Die Stadtpräsidentin stellt abschließend die erweiterte Tagesordnung fest, die nunmehr wie folgt lautet:

**Tagesordnung**

- TOP 1 Begrüßung durch die Stadtpräsidentin
- TOP 2. Regularien
- TOP 3 Vorstellung der Haushaltsvorlage durch Bürgermeister Saxe
- TOP 4. Anträge
- TOP 4.1 „Bau einer Fischtreppe zwischen Kanaltrave und Wakenitz“
- TOP 4.2 „Veränderung Bebauung Alte Wasserkunst, Erhalt eines besonderen Baumes“
- TOP 4.3 „Übertragung Hauptausschuss mittels Lautsprecheranlage“
- TOP 4.4 „Brunnen in der Mengstraße“
- TOP 4.5 „Verbindung zwischen den Straßen An der Obertrave und Mühlendamm über den Hof des Baudezernates“
- TOP 4.6 „Erhalt der Linden an der Untertrave“
- TOP 4.7 „Maßnahmen zur Verhinderung/Beseitigung von Leerständen“

- TOP 4.8 „Fußgängerampel/Zebrastrreifen auf der Seite Willy-Brandt-Allee (Drehbrücke)“
- TOP 4.9 „Nachhaltigkeit bei Baumbepflanzungen bzw. Nachpflanzungen im Sinne von „Essbare Stadt“
- TOP 4.10 „Lang- und mittelfristiger Plan zur Schuldenreduzierung“
- TOP 4.11 „Renovierung Freibad Schlutup“
- TOP 4.12 „Informationen über die Bürgerschaftssitzung auf den Tribünen des Bürgerschaftssaales“

Die Stadtpräsidentin ruft nunmehr den TOP 3 auf.

### **TOP 3 - Einwohnerentwicklung und Wohnungsbau**

Bürgermeister Saxe begrüßt alle Anwesenden und stellt den Haushalt der Hansestadt Lübeck vor, visuell begleitet durch eine PowerPoint-Präsentation.

Im Anschluss an die Präsentation fragt die Stadtpräsidentin, ob es Fragen zum Bericht von Herrn Saxe gibt.

Es sprechen zum Vortrag Herr Bürgermeister Saxe, Herr Haider, Herr Wiese, Frau Bartholl, Frau Hase, Frau Kehl, Frau Grün und drei weitere Personen.

Herr Haider beantragt, die Präsentation möge ins Internet gestellt werden.

Dies wird durch Bürgermeister Saxe zugesagt.

Die Stadtpräsidentin ruft nunmehr zur inhaltlichen Beratung der Anträge und damit den TOP 4 auf

**(Anwesend zu diesem Zeitpunkt: 61 Personen)**

### **TOP 4 - Anträge**

Die Vorsitzende bittet nunmehr die AntragstellerInnen noch einmal ihre Anträge zu verlesen und diese, wenn gewünscht, mit einer maximalen Redezeit von 3 Minuten zu begründen. Im Anschluss lässt sie jeweils über den Antrag abstimmen.

#### **TOP 4.1 Frau Stephanie Göhler – „Bau einer Fischtreppe zwischen Kanaltrave und Wakenitz“**

Der Antrag lautet:

*Ich beantrage, die wissenschaftliche Grundlagenermittlung für die Fisch-Aufstiegsanlage Wakenitz-Trave entsprechend der bundesweit üblichen Standards zu veranlassen, insbesondere die Untersuchung des Fischaufkommens. Es ist nicht bekannt, welche Fischarten in welcher Zahl die Fischtreppe nutzen würden, wenn es eine Fischtreppe gäbe.*

Frau Göhler begründet ihren Antrag.

**Beschluss über den Antrag  
zu TOP 4.1:  
Mehrheitliche Ablehnung**

**TOP 4.2 Herr Dr. Wolfgang Kausch – „Veränderung Bebauung Alte Wasserkunst, zugunsten Erhalt eines besonderen Baumes“**

*Ich beantrage, die Bebauung im Bereich der Alten Wasserkunst an der Ratzeburger Allee soll geringfügig verändert werden, damit ein Baum von besonderer Bedeutung erhalten werden kann.*

Herr Dr. Kausch begründet seinen Antrag.

**Beschluss über den Antrag  
zu TOP 4.2:  
Mehrheitliche Annahme**

**TOP 4.3 Herr Gerhard Haase - „Übertragung Hauptausschuss mittels Lautsprecheranlage“**

*Ich beantrage, dass die Redebeiträge von Sitzungen in der großen Börse über die Lautsprecheranlage übertragen werden.*

Herr Haase begründet seinen Antrag.

**Beschluss über den Antrag  
zu TOP 4.3:  
Mehrheitliche Annahme**

**TOP 4.4 Frau Stephanie Göhler - „Brunnen in der Mengstraße“**

*Ich beantrage, der Brunnen möge beseitigt werden und ersatzweise möge ein Brunnen errichtet werden, der von BürgerInnen (keine Profis) entworfen und in einem Wettbewerb zur Auswahl gestellt wird. Damit soll erreicht werden, dass ein Brunnen-Entwurf ausgewählt wird, der die BürgerInnen anspricht. Der Entwurf soll kostengünstig und robust sein, die Technik möglichst unkompliziert und wartungsarm, der Verbrauch möglichst gering.*

Frau Göhler begründet ihren Antrag.

**Beschluss über den Antrag  
zu TOP 4.4:  
Mehrheitliche Ablehnung**

**TOP 4.5 Herr Erhard Schapper - „Verbindung zwischen den Straßen An der Obertrave und Mühlendamm über den Hof des Baudezernates“**

*Ich beantrage, die Verbindung zwischen den Straßen An der Obertrave und Mühlendamm über den Hof des Baudezernats.*

Herr Schapper begründet seinen Antrag.

**Beschluss über den Antrag  
zu TOP 4.5:  
*Mehrheitliche Annahme***

**TOP 4.6      Herr Wiese, Frau Heitmeier, Frau Drewek-Böhnke, Frau Fischer und Frau Dowideit - „Erhaltung der Linden/Baumschutz“**

*Wir beantragen, die Erhaltung der Linden an der Untertrave und fordern die Integration der Bäume in die vorhandene Planung.*

Herr Wiese, Frau Heitmeier, Frau Drewek-Böhnke und Frau Dowideit begründen ihren Antrag. Frau Dowideit spricht ebenfalls zu Ihrem Antrag.

**Beschluss über die Anträge  
zu TOP 4.6 von Herrn  
Wiese, Frau Heitmeier und Frau Drewek-Böhnke:  
*Mehrheitliche Annahme***

Da der Antrag von Frau Dowideit inhaltlich von den Anträgen der Vorredner abweicht, lässt die Stadtpräsidentin den Antrag extra abstimmen:

**(Auf dem Antragszettel von Frau Dowideit stand lediglich „Baumschutz“, durch die Begründung des Antrages wurde deutlich, dass der Antrag von Frau Dowideit in eine andere Richtung geht – die Begründung liegt den Unterlagen zur Niederschrift bei)**

**Beschluss über den Antrag  
zu TOP 4.6 von  
Frau Dowideit:  
*Mehrheitliche Ablehnung***

Da der Antrag von Frau Fischer über die Forderungen von Herrn Wiese, Frau Heitmeier und Frau Drewek-Böhnke hinaus geht, lässt die Stadtpräsidentin den Antrag extra abstimmen:

**TOP 4.6      Frau Christa Fischer - „Erhaltung der Linden“**

*Ich beantrage, die Erhaltung der Linden (Untertrave) mit künstlerischer Gestaltung von Mosaik Mauerresten, die mit dem Wurzelwerk verbunden bleiben.*

Frau Fischer begründet ihren Antrag.

**Beschluss über den Antrag  
zu TOP 4.6:  
von Frau Fischer:  
*Mehrheitliche Annahme***

**TOP 4.7 Herr Hans-Joachim Grün - „Maßnahmen zur Verhinderung/Beseitigung von Leerständen“**

*Ich beantrage, Maßnahmen zur Verhinderung/Beseitigung von Leerständen (Haerder Center, Königpassage, altes C&A-Haus).*

Herr Grün begründet seinen Antrag.

**Beschluss über den Antrag  
zu TOP 4.7:  
Mehrheitliche Ablehnung**

**TOP 4.8 Herr Daniel Schleker - „Fußgängerampel/Zebrastrifen auf der Seite Willy-Brandt-Allee (Drehbrücke)“**

*Ich beantrage, eine Fußgängerampel/ Zebrastrifen auf der Seite Willy-Brandt-Allee. (Drehbrücke).*

Herr Schleker begründet seinen Antrag.

**Beschluss über den Antrag  
zu TOP 4.8:  
Mehrheitliche Annahme**

**TOP 4.9 Frau Fischer - „Nachhaltigkeit bei Baumbepflanzungen bzw. Nachpflanzungen im Sinne von „Essbare Stadt“**

*Ich beantrage, Nachhaltigkeit bei Baumneupflanzungen. Nachpflanzungen im Sinne von „Essbare Stadt“, also genießbare wohlschmeckende Baumblätter mit Heilwirkung.*

Frau Fischer begründet ihren Antrag.

**Beschluss über den Antrag  
zu TOP 4.9:  
Mehrheitliche Annahme**

**(Anwesend zu diesem Zeitpunkt: 57 Personen)**

**TOP 4.10 Herr Christian Haider - „Lang- und mittelfristiger Plan zur Schuldenreduzierung“**

*Ich beantrage, einen lang- und mittelfristigen Plan zur Schuldenreduzierung.*

Herr Haider begründet seinen Antrag.

**Beschluss über den Antrag  
zu TOP 4.10:  
Mehrheitliche Ablehnung**

**TOP 4.11 Frau Renate Bartholl - „Renovierung Freibad Schlutup**

*Freibad Schlutup*

*Renovierung der Sanitäranlagen in der Bürgerschaft vertagt. Warum?*

Frau Bartholl erklärt, dass es sich eigentlich um eine Anfrage handelt und begründet diese.

Es sprechen Herr Krause (BfL) und die Stadtpräsidentin.

***Frau Bartholl zieht ihre Anfrage zurück.***

**TOP 4.12 Frau Ursula Kehl - „Informationen über die Bürgerschaftssitzung auf den Tribünen des Bürgerschaftssaales“**

*Ich beantrage, die Anzahl der ausgelegten Ordner, mit Papierunterlagen der Sitzung, zu erhöhen. Und bei der Umstellung auf eine papierlose Bürgerschaft, ist für eine adäquate Informationsmöglichkeit zu sorgen.*

Frau Kehl begründet ihren Antrag.

**Beschluss über den Antrag  
zu TOP 4.12:  
*Mehrheitliche Annahme***

Es folgen keine weiteren Wortbeiträge.

Die Stadtpräsidentin dankt allen Anwesenden für die konstruktive Veranstaltung und wünscht einen guten Nachhauseweg. Frau Schopenhauer bedankt sich ebenfalls bei den MitarbeiterInnen der Verwaltung und bei allen an der Durchführung der Veranstaltung Beteiligten für die Unterstützung und Organisation. Die Vorsitzende schließt die Versammlung.

Ende der Versammlung: 20:10 Uhr

Gabriele Schopenhauer  
(Stadtpräsidentin)

Christiane Nimz  
(Büro der Bürgerschaft – Protokoll)